

Rundbehälter (Salienmuseum)

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/153933002821/>

ID: 153933002821 Datum: 06.08.2019 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Unteres Bohrhaus
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Rottweil
Wohnplatzschlüssel:	8325049025
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der zum Salinenmuseum gehörige Rundbehälter ist in den Jahren 1836/37 errichtet worden und wurde 1983 von seinem ehem. Standort auf der Höhe zwischen Prim- und Neckartal an seinen heutigen Standort transportiert. Er dient heute als Ausstellungsraum des Salinenmuseums.

1. Bauphase: Errichtung des Rundbehälters

(1836 - 1837)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Randlage

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
- Saline

2. Bauphase: Versetzung an den heutigen Standort
(1983)

Betroffene Gebäudeteile: keine



Besitzer

keine Angaben



Weiterer Datenbestand LAD

keines



Zugeordnete Dokumentationen

- Holzschutztechnischer Untersuchungsbericht



Beschreibung

Umgebung, Lage: Der Rundbehälter steht südlich des Hauptgebäudes des Unteren Bohrhauses.

Lagedetail: keine Angaben

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
- Museum/Ausstellungsgebäude

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Kreisrunde Kuppelbau mit einem Durchmesser von rd. 20,80 m und rd. 8,00 m in der Höhe, durch Holzschindeln gedeckt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst, verstärkende Einbauten
- Ständer
- Dachform
- Kuppeldach

- Verwendete Materialien
 - Holzschindeln

Konstruktion/Material:

Der kreisrunde Rundbehälter misst im Durchmesser rd. 20,80 m und rd. 8,00 m in der Höhe. Das Dachwerk umfasst 36 Bohlen sparren, welche an ihrem oberen Ende über verzinkte Stahlformteile an einen hölzernen Druckring (Innendurchmesser 2,82 m) angeschlossen sind. Die Bohlenstangen sind aus mehrfach miteinander versetzt angeordneten Bohlen zweilagig zusammengesetzt und miteinander über Passbolzen verbunden. In der Gebäudemitte befindet sich ein Ständer, an welchen im oberen Drittel an allen vier Seiten Druckstreben abgehen, welche den Druckring unterstützen. Auf dem Boden lagert der Ständer auf einem Sohlholz auf, wo er ebenfalls durch vier Fußbänder lagegesichert ist. Des weiteren kreuzen sich zwei Bindergespärre, die im oberen Viertel mit paarweisen Zangenhölzern verbunden und durch schräg eingestellte Druckstreben gesichert sind. Auf den Bohlen sparren sind im Abstand von rd. 14 cm Dachlatten aufgenagelt, die eine dreilagige Holzschindeldeckung tragen. Über dem Druckring ist ein Glasdach auf Stahlkonstruktion ausgeführt.